



Priester Steffen Branz feierte mit den Kindern im Alter von sechs bis neun Jahren, ihren Begleitern und Lehrkräften am Sonntag, dem 25. Mai 2025 den dritten „KiGo 6-9“ in diesem Jahr.

Im Sonntagsschulenteil forderten zwei Lehrkräfte die Kinder auf, darüber nachzudenken, was für sie ein Schatz sei. Viele nannten Diamanten, Gold usw., aber die Kinder kamen schnell auf den Kern der Stunde und nannten dann auch Freunde, Gott, Familie usw. Die Lehrkräfte hatten eine „Schatzkiste“ vorbereitet, aus der die Kinder nun einen Gegenstand wählen durften. Sie erläuterten dazu, weshalb dieser Gegenstand für sie ein Schatz sei.

Im Anschluss daran beschrifteten die Kinder im aktiven Teil Karten mit Ihren persönlichen Schätzen. Diese Karten wurden bunt gestaltet und hinter dem Altar aufgehängt.

Himmlische Schätze

Dem Gottesdienst legte Priester Branz das Bibelwort aus Matthäus 6,20-21 zugrunde: „Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“

Priester Branz ging darauf ein, dass es nicht entscheidend sei, wieviel Geld wir auf dem Konto haben. Manchmal könne auch eine alte Tüte für jemanden ein Schatz sein. Hingegen sei für einen Millionär ein Diamant vielleicht gar nicht mehr so viel wert.

Wichtig sei es, himmlische Schätze zu sammeln. Den Kindern wurde folgende Kerngedanken mit auf den Weg gegeben:

- Gott liebt dich und ist immer für dich da.
- Jesus ist unser aller Freund und immer für uns da.
- Jesus können wir alles anvertrauen.
- Einer unserer himmlischen Schätze ist der heilige Geist. Er gibt uns Kraft, für das Gute einzustehen, und Mut, uns für den Frieden einzusetzen.

Da dies der letzte Kindergottesdienst vor den Sommerferien war, wurden zum Abschluss noch die „großen“ Kinder, welche nach den Ferien in den "KiGo 10-14" wechseln werden, sowie eine langjährig tätige Lehrkraft verabschiedet.

30. Mai 2025

Text: Anja Steinwender

Fotos: Conny Franke



